

Medienmitteilung vom 26. Oktober 2014

Deitingen: Grössere Menge Heizöl in Bach gelangt

Nachdem in der Nacht auf Sonntag eine grössere Menge Heizöl in den Oeschbach gelangte, hat die Feuerwehr mehrere Ölsperren errichtet.

Am Samstag, 25. Oktober 2014, gegen 23 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer Privatliegenschaft in der Burgmoosstrasse gerufen. Aus noch zu klärenden Gründen lief eine noch unbekannte Menge Heizöl aus dem Öltank und gelangte in einen Kanalisationsschacht, der in den Neumattkanal und die folglich in die Oesch entwässert.

Die Feuerwehren Deitingen, Solothurn und Wangen an der Aare errichteten in den Kleingewässern mehrere Ölsperren zwischen den Gemeinden Deitingen und Wangen an der Aare, die voraussichtlich noch einige Tage in Betrieb bleiben. Das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn steht ebenfalls im Einsatz. Meldungen über tote Fische liegen nicht vor. Über mögliche weitere Umweltschäden lassen sich derzeit noch keine Aussagen machen. In der Region kann es zu einer Geruchsbelästigung kommen.